

# NEWSLETTER

Informationen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

Ausgabe 3/2022

## Themen in diesem Newsletter



Informationen  
unserer Fachstelle



Informationen  
StMGP



Informationen  
LfP



Termine  
und  
Veranstaltungen



Demenz



Angebote  
zur Unterstützung  
im Alltag



Beratung  
in der Pflege



### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bevor die meisten unter uns in ihre wohlverdienten Ferien starten, möchten wir Ihnen noch ein wenig Lesestoff für diese Zeit zukommen lassen und Ihnen unsere dritte Ausgabe unseres Newsletters 2022 zusenden.

In unserem Newsletter finden Sie viele Informationen rund um das Thema Angebote zur Unterstützung im Alltag, Demenz und Beratung in der Pflege sowie vom StMGP und dem Landesamt für Pflege. Außerdem finden Sie verschiedene Termine zu Schulungen und Veranstaltungen in der Oberpfalz.

Wir wünschen Ihnen eine gute und erholsame Zeit.

Ihr Team der Fachstelle Oberpfalz



## Rückblick und Informationen aus unserer Fachstelle



 FACHSTELLE FÜR  
DEMENTZ UND PFLEGE  
Oberpfalz

**Rückblick**

auf unseren

**3. Fachtag**

**06.07.2022**

In der  
**Historischen Druckerei Seidel**  
**Sulzbach-Rosenberg**

**„Liebe und Sexualität kennt keine Demenz?!“**  
Die Gradwanderung zwischen Grenzen setzen und Toleranz.



### Rückblick

#### **3. Fachtag der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz**

#### **„Liebe und Sexualität kennt keine Demenz?!“ Die Gradwanderung zwischen Grenzen setzen und Toleranz.**

Das Thema Demenz sowie auch Sexualität ist noch immer sehr tabu behaftet in unserer Gesellschaft. Umso wichtiger war es uns, die Thematik anzusprechen und unseren dritten Fachtag dafür zu nutzen. Ziel war es, den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Einblicke in verschiedene Aspekte der Thematik, wie zum Beispiel „Schwierige Situationen in der Pflege“, „Umgang mit Scham“, „Sexualität im Alter“ und „Abgrenzung“ zu geben und eine Plattform für einen Austausch zu Erfahrungswerten zu bieten. Die historische Druckerei Seidel in Sulzbach-Rosenberg bot für unsere Veranstaltung ein wundervolles Ambiente.

Eröffnet wurde der Fachtag mit großartigen Grußworten des 1. Bürgermeisters Michael Göth der Stadt Sulzbach-Rosenberg und von Annette Regnat von dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Heidi Himmelhuber, Leiterin des Sozialpsychiatrischen Zentrums der Diakonie Amberg und 3. Vorsitzende von SEGA e.V., dankte für die freundlichen Worte und eröffnete die Veranstaltung mit der Übergabe an Sarah Lebek, Fachstelle Demenz und Pflege Oberpfalz, die die Fachtagung moderierte.

Mit einem kurzen Überblick in die medizinischen Aspekte der Thematik, startete Dr. med. Klaus Gebel, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie mit einem kurzen Einführungsvortrag und erläuterte die unterschiedlichen Facetten der Sexualität (nicht nur im Alter). Um das Thema greifbarer für die Zuhörer zu gestalten, nannte er auch verschiedene Beispiele aus seiner langjährigen Erfahrung aus der Praxis.

Als erster Referent startete **Georg Pillhofer** von der Gerontopsychiatrischen Koordinationsstelle Oberpfalz.

Mit seinem Vortrag ging er auf die Frage ein „Kann denn Liebe Sünde sein?“ - Sexualität im Alter. So zeigte er Gründe auf, weshalb Sexualität im höheren Lebensalter oft so tabu behaftet ist, obwohl viele Menschen bis ins hohe Alter hinein sexuell interessiert und aktiv bleiben. So erfuhren die Anwesenden, dass man in der Fachliteratur von „Sexualität im Alter“ bereits ab dem 45-sten Lebensjahr spricht. Ebenso ging er auf die Belastungen und Herausforderungen in diesem Zusammenhang ein und welche Lösungen und Abhilfen es dazu gibt.

In ihrem Vortrag „Sexualität und Demenz - schwierige Situationen in der Pflege und der Umgang mit Gefühlen wie Scham“ beleuchtete **Christine Disam** vom Landratsamt Regensburg, den Pflegealltag. Oftmals fühlen sich Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere von Kliniken, Seniorenheimen und ambulanten Diensten überfordert mit der Sexualität älterer Menschen. Besonders, wenn eine demenzielle Erkrankung vorliegt, können sich weitere Herausforderungen im Umgang damit ergeben. Mit anschaulichen Beispielen und verschiedenen Anhaltspunkten, wie man im Pflegealltag mit solchen Situationen auf würdevolle Weise umgehen kann, gab Frau Disam den Teilnehmern und Teilnehmerinnen gute Impulse mit auf den Weg.

Frau **Sabrina Parzefall** - Heilpraktikerin für Psychotherapie und Körpertherapeutin - beendete die Vorträge des Fachtages mit dem Titel „Abgrenzung fängt in Dir an.“ Sie und ihr bärischer Begleiter ermutigte dazu, sich selbst zu reflektieren und verstehen zu lernen. Sie machte deutlich, dass es wichtig ist, die eigenen Grenzen zu definieren und zu schützen. Aber genauso wichtig ist es, die Grenzen der anderen zu erkennen und zu respektieren. Eigenverantwortung, Selbstfürsorge und Respekt können zu einem entspannteren Umgang im Pflegealltag führen und kritische Situationen entschärfen.

**Prof. Dr. Ing. Prof. h.c. Jörg Kessler**, Gesellschafter und Geschäftsführer der gemeinnützigen Schwarzachhaus GmbH und Initiator mehrerer Demenz-Wohngemeinschaften und Frau **Birgit Hübner**, Leiterin der Fachstelle für Pflegenden Angehörige der Malteser Amberg, rundeten die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion ab. Mit anschaulichen Fallbeispielen, aus der eigenen Praxis und auch anonymisierten Erfahrungsberichten, vorgetragen von Sarah Lebek, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz, luden sie zur Diskussion mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ein. Diese gaben auch ihre Einblicke vom Umgang mit der Thematik weiter und es entstand ein lebendiger Austausch zwischen Referentinnen, Referenten und dem Auditorium.

Sonja Oleson, Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz, gab ein kurzes Resümee zur Fachtagung und bedankte sich bei den Referenten und Referentinnen, die anschaulich und greifbar das Thema von verschiedenen Seiten beleuchteten. Ein großes Danke ging auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit ihrer Offenheit dazu beigetragen haben, mit diesem doch recht schambehafteten Thema, einen bewegten Fachtag zu schaffen.

Unser Fachstellen Team möchte sich auch nochmal bei den hervorragenden Referentinnen und Referenten sowie den Teilnehmer und Teilnehmerinnen für den erfolgreichen Fachtag bedanken.

Es ergaben sich viele Anregungen, wie man mit dem Thema auf gute, respektvolle und gesunde Weise umgehen kann und darf.

Wir freuen uns auf den vierten Fachtag 2023!

Ihr Fachstellenteam



## Informationen aus dem StMGP

### **Aktuelle Informationen zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag (AUA)**

Stand 07.07.2022

Die aktuelle Fassung der 16. BaylfSMV finden Sie unter dem folgenden Link:

[https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BaylfSMV\\_16/true](https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BaylfSMV_16/true)

#### **Mindestabstand, Handhygiene, medizinische Gesichtsmaske, Belüftung** (§ 1 16. BaylfSMV)

Es gilt weiterhin, dass wo immer möglich ein Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Kundinnen und Kunden eingehalten und auf ausreichende Handhygiene geachtet werden soll. In geschlossenen Räumlichkeiten wird empfohlen, mindestens eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen und auf ausreichende Belüftung zu achten.

Weitergehende oder ergänzende Anordnungen der zuständigen Behörden sind zu beachten.

#### **Testungen**

Nach wie vor wird dringend empfohlen, dass sich sämtliche Personen, die in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag und damit bei einem äußerst vulnerablen Personenkreis im Einsatz und die weder geimpft noch genesen sind, engmaschigen Tests unterziehen.

Gemäß der neuen Coronavirus-Testverordnung des Bundes (TestV), die am 30.06.2022 in Kraft getreten ist, stellt sich die aktuelle Situation insbesondere wie folgt dar:

Für Helfende im Rahmen von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag hat sich im Vergleich zur bislang bestehenden kostenfreien Testmöglichkeit nichts geändert.

Helfende haben zwar keinen Anspruch auf kostenfreie Bürgertestung nach § 4a TestV n.F. mehr. Es besteht aber ein Anspruch auf kostenfreie Testung nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, Abs. 2 Nr. 3 TestV. Die Anspruchsberechtigung ist nach § 6 Abs. 3 Nr. 3 TestV gegenüber dem Leistungserbringer (der Teststelle) darzulegen.

Das neue Muster einer Bestätigung zur Vorlage bei der Teststelle finden Sie unter folgendem Link [Musterbestätigung](#)

Für Angebote zur Unterstützung im Alltag ist die Auswahl „sonstige Einrichtung oder Unternehmen nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 TestV“ relevant.

Werden die Testungen durch Träger der Angebote selbst organisiert und durchgeführt, können sie die von ihnen erbrachten Leistungen in Höhe der nach § 12 Abs. 3 TestV n.F. enthaltenen Vergütungssätze über eine Pflegekasse nach den in § 150 Abs. 2 bis 5a SGB XI niedergelegten Verfahren abrechnen (§ 7 Abs. 3 Satz 4 TestV n.F.).

Zum Erstattungsverfahren gibt es, wie schon bekannt, Festlegungen des GKV-Spitzenverbandes. Diese und die jeweils aktuellen Formulare sowie Informationen und die für die Abrechnung zuständige Pflegekasse können unter folgendem Link unter der

Überschrift „Kostenerstattung von Antigen-Testungen für Pflegeeinrichtungen und Angebote zur Unterstützung im Alltag“ abgerufen werden:

[https://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/richtlinien\\_vereinbarungen\\_formulare/richtlinien\\_vereinbarungen\\_formulare.jsp](https://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/richtlinien_vereinbarungen_formulare/richtlinien_vereinbarungen_formulare.jsp)

Pflegende Angehörige haben weiterhin einen Anspruch auf kostenfreie Bürgertestung (§ 4a Abs. 1 Nr. 9 TestV n.F.). Dabei müssen diese neben der Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises zum Nachweis der Identität der zu testenden Person glaubhaft machen, dass sie eine pflegebedürftige Angehörige bzw. einen pflegebedürftigen Angehörigen pflegen. Hierfür ist eine Selbstauskunft erforderlich bzw. ausreichend.

Ein Muster eines solchen Selbstauskunftsformulars kann auf der Homepage des StMGP unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2022/07/musterformular-by.pdf>

Details zur aktuellen TestV finden Sie auf der Homepage des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) unter folgenden Links: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/detail/coronavirus-testverordnung-testv.html>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/nationale-teststrategie/faq-covid-19-tests.html>

Abschließend möchten wir zu diesem Thema darauf hinweisen, dass es sich um Bundesrecht handelt, die weiteren Entwicklungen auf Bundesebene bleiben abzuwarten.

### Verlängerung bundesrechtlicher Sonderregelungen

Die Fristen für folgende Regelungen wurden vom Bundesgesetzgeber **bis einschließlich 31. Dezember 2022** verlängert:

- Zur Vermeidung von durch das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 im Einzelfall im häuslichen Bereich verursachten pflegerischen Versorgungsgpässen können die Pflegekassen nach ihrem Ermessen (für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2) Kostenerstattung in Höhe der ambulanten Sachleistungsbeträge (§ 36 SGB XI) nach vorheriger Antragstellung gewähren, § 150 Abs. 5 SGB XI.
- Abweichend von § 45b Abs. 1 Satz 3 SGB XI können Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 den Entlastungsbetrag auch für die Inanspruchnahme anderer Hilfen im Wege der Kostenerstattung einsetzen, wenn dies zur Überwindung von infolge des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Versorgungsgpässen erforderlich ist, § 150 Abs. 5b SGB XI.
- Weiterhin gilt der Anspruch pflegender Angehöriger, die die Pflege oder die Organisation der Pflege coronabedingt übernehmen, auf Pflegeunterstützungsgeld für insgesamt bis zu 20 Arbeitstage (§ 150 Abs. 5d SGB XI) bis einschließlich 31. Dezember 2022 fort.

Der Corona-Schutzschirm für die infolge des Coronavirus SARS-CoV-2 anfallenden, außerordentlichen Aufwendungen sowie Mindereinnahmen im Rahmen der Erbringung der landesrechtlich anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag wurde nur sehr eingeschränkt verlängert (§ 150 Abs. 5a SGB XI).

Abhängig von den aktuellen Regelungen der TestV in der jeweils geltenden Fassung können die testbezogenen Mehrkosten weiterhin abgerechnet werden (s. insbesondere die oben erwähnten Regelungen und Festlegungen zur Höhe der Vergütung in der TestV). Eine zeitliche Befristung bis zum 31. Dezember 2022 ist nicht im SGB XI vorgesehen. Eine darüberhinausgehende Erstattung von Aufwendungen oder Mindereinnahmen ist nicht mehr möglich.



## Informationen aus dem LfP

### Fachtag Young Carer

Es gibt viele Kinder und Jugendliche die regelmäßig für einen oder mehrere Zu- und Angehörige sorgen, ihnen helfen, sie betreuen bzw. sie pflegen. Diese besondere Gruppe von pflegenden Angehörigen nennt man „Young Carer“. In Deutschland sind das etwa 480000 Kinder und Jugendliche. Diese Kinder und Jugendlichen tragen eine besondere Sorgeverantwortung und brauchen Unterstützung, wissen oft aber nicht, wo sie Hilfe bekommen. Deshalb ist es wichtig, auf bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote aufmerksam zu machen.

Einen Beitrag dazu soll der „Fachtag Young Carer“ leisten, der gemeinsam vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales veranstaltet wird. Das Bayerische Landesamt für Pflege ist, mit der die Organisation und Durchführung des virtuellen Fachtages beauftragt.

Die Referentinnen und Referenten werden die Situation der „Young Carer“ darstellen und sowohl über ein bundesweites Beratungs-, Informations- und Vernetzungsportal als auch über bayernweite Beratungs- und Unterstützungsangebote informieren. Lana Rebhan wird als ehemals Betroffene über ihre persönlichen Erfahrungen als „Young Carer“ berichten.

Die Veranstaltung findet Online am 24.11.2022 von 9:30 – 16:00 Uhr statt und ist kostenfrei. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link: [Anmeldung](#)

Die Anmeldung ist bis zum **17. November 2022** möglich.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an das Bayerische Landesamt für Pflege wenden. Sie erreichen dieses per E-Mail unter [youngcarer@lfp.bayern.de](mailto:youngcarer@lfp.bayern.de).



### Termine und Veranstaltungen

<p>2022</p>	<p><b>Schulungen HelferInnen im Rahmen des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes §45a SGB XI</b> (SEGA -Akademie)</p> <p>Weitere Informationen und demnächst Termine finden Sie hier: <a href="https://www.sega-ev.de/sega-akademie/">https://www.sega-ev.de/sega-akademie/</a></p>
<p>2022</p>	<p><b>Schulungen für Helfende Qualifizierung zur Erbringung von Leistungen gemäß §45a SGB XI</b> Angehörigenberatung e.V. Nürnberg</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier: <a href="http://www.angehoerigenberatung-nbg.de/">http://www.angehoerigenberatung-nbg.de/</a> <a href="http://www.angehoerigenberatung-nbg.de/fortbildung/schulung-von-helfenden-f%C3%BCr-den-einsatz-nach-%C2%A7-45a-sgb-xi">http://www.angehoerigenberatung-nbg.de/fortbildung/schulung-von-helfenden-f%C3%BCr-den-einsatz-nach-%C2%A7-45a-sgb-xi</a></p>
<p>2022</p>	<p><b>Schulungen für ehrenamtliche Helfer*innen zur Erbringung von Leistungen gem. § 45a SGB XI</b> Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier: <a href="https://www.oberpfalzzheimer.de/ueber-uns">https://www.oberpfalzzheimer.de/ueber-uns</a></p>
<p>2022</p>	<p>Seminarreihe „aufschwungalt“</p> <p>Weite Informationen finden Sie hier: <a href="http://www.aufschwungalt.de/seminare-und-online-seminare/">www.aufschwungalt.de/seminare-und-online-seminare/</a></p>
<p>2022</p>	<p><b>Angehörigenseminare</b> Für pflegende Angehörige von Desideria Care e.V. in Präsenz und Online</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier: <a href="https://desideriacare.de/angehoerigenseminare">https://desideriacare.de/angehoerigenseminare</a></p>
<p>2022</p>	<p><b>Bildung Dorf 2.0 Projekt ALIA der LUCE Stiftung</b></p> <p>Alle Informationen finden Sie hier: <a href="https://www.luce-stiftung.de/bildung-dorf-2-0/">https://www.luce-stiftung.de/bildung-dorf-2-0/</a></p>

<p>16.09.2022 - 25.09.2022</p>	<p><b>3. Bayerische Demenzwoche</b></p> <p>Alle Informationen finden Sie hier: <a href="https://www.stmgb.bayern.de/pflege/demenzwoche/">https://www.stmgb.bayern.de/pflege/demenzwoche/</a></p>
<p>21.09.2022</p>	<p><b>Demenzforum im Landkreis Amberg-Sulzbach</b> Königstein</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier <a href="#">Landkreis-Demenzforum-2022-1.pdf (agvb.de)</a></p>
<p>22.09.2022</p>	<p><b>Online-Vortrag</b> „Die tägliche Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz“</p> <p>Eine Anmeldung ist per E-Mail unter <a href="mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de">info@demenz-pflege-oberfranken.de</a> bis zum 15.09.2022 möglich.</p>
<p>23.09.2022</p>	<p><b>Konzertlesung „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“</b> mit Frau Dr. S. Straub</p> <p>Runtingersaal, 93047 Regensburg Anmeldung über die Alzheimergesellschaft Oberpfalz <a href="#">Postkarte-WAT-Final.pdf (agvb.de)</a></p>
<p>29.09.2022</p>	<p><b>Online-Vortragsreihe „Wissen für die Praxis – Inkontinenz bei Demenz – Ursachen und praktische Tipps für den Pflegealltag“</b> Alzheimer Gesellschaft München e.V.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier <a href="#">2022 Flyer Vortragsreihe.indd (agm-online.de)</a></p>
<p>29.9.2022 - 01.10.2022</p>	<p><b>11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft</b> Mühlheim an der Ruhr</p> <p><a href="#">Home - 11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „Demenz - Neue Wege wagen?!“ (alzheimer-kongress.de)</a></p>
<p>06.10.2022</p>	<p><b>Europäischer Tag der pflegenden Angehörigen</b></p>
<p>06.10.2022 - 30.11.2022</p>	<p><b>Schulungsreihe für Zu- und Angehörige von Menschen mit Demenz „Hilfe beim Helfen“</b> Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz</p> <p><a href="#">Flyer-Hilfe-beim-Helfen 2022-2.pdf (agvb.de)</a></p>
<p>12.10.2022</p>	<p><b>15. SEGA Fachtag „Psyche im Alter – verstehen und verstanden werden“</b> SEGA e.V.</p> <p>Weitere Informationen finden sie hier: <a href="https://www.sega-ev.de/fachtage/15-sega-fachtag/">https://www.sega-ev.de/fachtage/15-sega-fachtag/</a></p>



<p>24.10.2022 - 28.10.2022</p>	<p><b>Seminar: Kursleiter/Kurleiterin für Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz</b> (Kloster) Ensdorf</p> <p>Weitere Informationen und Anmeldung unter folgendem Link: <a href="#">Info und Anmeldung</a></p>
<p>24.10.2022 - 28.10.2022</p>	<p><b>Fortbildung „Basiswissen Angehörigenarbeit“</b> für Fachkräfte von Fachstellen für pflegende Angehörige durch die Fachstelle Bayern</p> <p>Den Flyer finden Sie <a href="#">hier</a>. Eine Anmeldung ist <a href="#">hier</a> möglich.</p>
<p>26.10.2022</p>	<p><b>Online-Werkstattgespräche</b> der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz</p>
<p>28.10.2022</p>	<p><b>Verleihung des Bayerischen Demenzpreises</b> Augsburg</p>
<p>08.11.2022</p>	<p><b>7. Bayerische Fachtag Demenz</b> <b>„Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase“</b></p> <p>Stadtsäle Bernlochner, Landshut</p>
<p>14.11.2022 21.11.2022 28.11.2022</p>	<p><b>Online-Vorträge für pflegende Angehörige „Zwischen Liebe, Wut und Pflichtgefühl“</b> HALMA e.V.</p> <p>Näher Infos unter: <a href="http://www.halmawuerzburg.de/">www.halmawuerzburg.de/</a></p>
<p>24.11.2022</p>	<p><b>Online-Fachtag Young Carer</b> Bayerisches Landesamt für Pflege</p>
<p>24.11.2022</p>	<p><b>Online-Vortragsreihe „Wissen für die Praxis – Das Herz wird nicht dement“</b> Alzheimer Gesellschaft München e.V.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier <a href="#">2022_Flyer_Vortragsreihe.indd (agm-online.de)</a></p>

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen und Schulungen finden sie unter folgenden Links:

<https://www.demenz-pflege-bayern.de/material-und-kalender/fuer-traeger/aktuelle-veranstaltungen/>

<https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/informationen-fuer-traeger/schulungsboerse/>



## Informationen im Bereich Demenz

### **DemenzGuide die App für Angehörige**

Die kostenlose „DemenzGuide“ App wurde für Angehörige von Menschen mit Demenz entwickelt. Dort finden die Angehörigen und Freunde hilfreiche Tipps für den Umgang mit Menschen mit Demenz, Ideen für daheim oder in Pflegeeinrichtungen – auch bei fortgeschrittener Erkrankung. Zudem bietet die App einen Überblick zum Thema Demenz und unterstützt bei der Alltagsgestaltung. Die Evangelische Altenheimseelsorge und die Abteilung Seniorenpastoral im Erzbischöflichen Ordinariat München, haben den DemenzGuide gemeinsam entwickelt.

Die App ist leicht zu bedienen und kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

[www.elkb.org/anwendung/demenzguide](http://www.elkb.org/anwendung/demenzguide)

Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.evangelische-altenheimseelsorge-muenchen.de](http://www.evangelische-altenheimseelsorge-muenchen.de)

[www.erzbistum-muenchen.de/demenzguide](http://www.erzbistum-muenchen.de/demenzguide)

### **Demenzwiki das Online-Lexikon zum Thema Demenz**

Im Online-Lexikon „Demenzwiki“ finden Sie rasch und unkompliziert Informationen zu den wichtigsten Schlagwörtern im Bereich Demenz, von A wie Achtsamkeit bis Z wie zuhause. Das Lexikon vermittelt Wissen über das Krankheitsbild, Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und bietet hilfreiche Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz.

Die Inhalte des Lexikons sind abwechslungsreich und verfügen auch über Videos und Podcasts.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft hat die Patenschaft für das Demenzwiki in Deutschland übernommen.

Das Lexikon finden Sie unter folgendem Link:

[www.demenzwiki.de](http://www.demenzwiki.de)

### **Digitaler Test zur Beurteilung der Gedächtnisleistung (Fragebogen zur Fremdeinschätzung für Bezugspersonen)**

DigiDEM Bayern hat einen wissenschaftlich validierten Online – Fragebogen zur Beurteilung der Gedächtnisleistung entwickelt. Das Angebot richtet sich an Bezugspersonen von Menschen mit Demenz und soll zu einer zeitgerechten Diagnosestellung und somit zur Früherkennung beitragen. Mit dem Fragebogen erfolgt eine Einschätzung der Gedächtnisleistung des Betroffenen innerhalb der vergangenen zwei Jahre. Ist ein bestimmter Punktwert erreicht, wird eine Empfehlung für das weitere Vorgehen ausgesprochen, zum Beispiel das Aufsuchen einer Gedächtnisambulanz. Der Fragebogen ist kostenlos und in mehreren Sprachen verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://digidem-bayern.de/digitales-angebot-fremdbeurteilung-der-gedaechtnisleistung/>

## Online-Vortrag

### „Die tägliche Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum kostenfreien Online-Vortrag „**Die tägliche Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz**“ mit dem Referenten **Prof. Dr. Christoph Benz**, Präsident der Bundeszahnärztekammer und Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin. Die bayernweit erste Veranstaltung dieser Art findet statt am Donnerstag, 22.09.2022 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr via Microsoft Teams. Organisiert wird sie von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und der Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Mundgesundheit in der Pflege – LAGP e.V., einer Initiative der Bayerischen Zahnärzte zusammen mit der AOK Bayern und der Vereinigung der Pflegenden in Bayern. Angesprochen sind sowohl Mitarbeitende in der Pflege als auch pflegende Angehörige.

Pflegebedürftige Menschen sind besonders anfällig für Zahn- und Munderkrankungen. Ihre Mundgesundheit ist oft schlechter als die der Menschen ohne Pflegebedarf. Eine sorgfältige und richtig durchgeführte Mundhygiene ist deshalb für Betroffene von großer Bedeutung. In dem Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie eine gute Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz richtig durchgeführt wird. Prof. Dr. Christoph Benz vermittelt praxisnahes Wissen, angelehnt an den neuen Expertenstandard "Förderung der Mundgesundheit in der Pflege". Er geht auf die pflegerischen Aufgaben ein, die zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Zahngesundheit von Menschen mit Unterstützungsbedarf notwendig sind.

Eine Anmeldung ist per E-Mail unter [info@demenz-pflege-oberfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-oberfranken.de) bis zum **15.09.2022** möglich. Ein Zugangslink wird versendet.

### Studie zur Versorgungssituation von Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz

Die Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. führt zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege eine Studie zur Versorgungssituation von Menschen mit einer Frontotemporalen Demenz (FTD) durch und sucht hierfür noch Fachkräfte, Betroffene oder Angehörige, die an einem Interview teilnehmen würden.

Die Frontotemporale Demenz gehört zu den seltenen Demenzformen, wird aber dennoch als zweithäufigste Form der Demenz vor dem 65. Lebensjahr diagnostiziert. In der Versorgungsforschung ist sie unterrepräsentiert und es gibt kaum konkrete Versorgungsangebote für Menschen mit FTD. Durch diese Studie sollen bedarfsgerechte Versorgungsstrukturen in Bayern empfohlen und entwickelt bzw. weiterentwickelt werden.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.dzne.de/forschung/studien/projekte-der-versorgungsforschung/ftd-bayern/>

### Fortsetzung des Angebotes „Demenz-Buddies“

Am **28. September** startet eine zweite Gruppe Demenz-Buddies.

Diese trifft sich immer **mittwochs von 18-20 Uhr**, acht Wochen in Folge und wird von zwei erfahrenen Familien-Therapeutinnen mit langjähriger Expertise in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung sowie umfassender Demenzkompetenz geleitet.

Die Online-Gruppe richtet sich an **Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren**, die sowohl direkt als auch indirekt von Demenz in der Familie oder im Umkreis betroffen sind.

Weitere Informationen über das Angebot finden Sie hier: <https://desideriacare.de/demenz-buddies>

### Zum Vormerken:

#### **Bayerische Demenzwoche 2022**

Die diesjährige bayerische Demenzwoche findet vom **16. bis zum 25. September 2022** statt.

Es ist wichtig, auch in diesen Zeiten die Anliegen von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen nicht aus den Augen zu verlieren. Es wäre wünschenswert, wenn sich wieder viele mit guten Aktionen beteiligen, um die bayerische Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren.

Näheres finden Sie auf folgender Website: <https://demenzwoche.bizfactory.tech/>

Um weiterhin informiert zu bleiben, können Sie sich unter folgendem Link zum Newsletter der Bayerischen Demenzwoche anmelden:

[Newsletter-Anmeldung Bayerische Demenzwoche](#)





## Informationen im Bereich AUA

### Hinweis zu Änderungen beim Mindestlohn

Diese Information gilt für anerkannte und geförderte Angebote zur Unterstützung im Alltag, **nicht für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen.**

#### **§ 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AVSG**

*„bei der Beschäftigung der eingesetzten Kräfte die einschlägigen sozial- und versicherungsrechtlichen Bestimmungen sowie der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn beachtet werden...“*

Für angestellte Mitarbeitende in Betreuungsgruppen, ehrenamtlichen Helferkreisen, TiPi's sowie Angeboten der Alltags- oder Pflegebegleitung wird der aktuelle Mindestlohn Pflege zugrunde gelegt.

Bei angestellten Mitarbeitenden in dem Angebot haushaltsnahe Dienstleistungen wird der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung zugrunde gelegt.

Der Mindestlohn, der für **Alltagsbegleitungen** heranzuziehen ist, beträgt aktuell 12,55 € (ab 01.09.2022: 13,70 €).

Für **haushaltsnahe Dienstleistungen** ist ab dem 01.01.2022 der derzeitige tarifvertragliche Mindestlohn in Höhe von 11,55 € (ab 01.10.2022: 13,00 €) heranzuziehen.

#### **82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 AVSG**

*„bei Angeboten zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, der Kostensatz für eine Helferstunde nicht höher ist als der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn zuzüglich eines 50 %igen Aufschlags für Fixkosten“*

Angebote zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, sind die Angebote „ehrenamtlicher Helferkreis“, „Alltagsbegleiterinnen und -begleiter“, „Pflegebegleiterinnen und -begleiter“ und „haushaltsnahe Dienstleistungen“.

#### **Rechenbeispiel für das Angebot „haushaltsnahe Dienstleistungen“:**

11,55 € + 5,77 € = 17,32 €/ehrenamtliche Helferstunde

Es wird der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung zugrunde gelegt. Dieser beträgt aktuell 11,55 € (Stand 01/2022). Der Fixkostenzuschlag beträgt 5,77 €.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

## Informationen zur zielgruppen- und tätigkeitsgerechten Qualifikation von Helfenden

Die ehrenamtlich und nicht ehrenamtlich Helfenden in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag müssen zielgruppen- und tätigkeitsgerecht qualifiziert sein. Das bedeutet, dass sie eine Schulung mit 40 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten oder eine vergleichbare Qualifikation benötigen.

Als vergleichbare Qualifikation kann beispielsweise eine Qualifikation entsprechend „der Fachkräfte zur Leitung in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag“ angesehen werden. Ggf. wird eine Nachschulung einzelner Schulungsmodule benötigt, z.B. bei Pflegefachkräften oder Betreuungskräften nach § 87b SGB XI (oder §§ 43b, 53c SGBXI) die Nachschulung von Modul 3 oder bei Hauswirtschaftsfachkräften die Nachschulung von Modul 1 und Modul 2.

Bisher haben Fachkräfte und Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI (oder §§ 43b, 53c SGB XI), wenn sie ehrenamtlich tätig werden möchten, eine Nachschulung von Nr. 7 aus Modul 2 - Rolle der Helfenden und Selbstmanagement benötigt.

Die Nachschulung dieses Themenbereiches entfällt zukünftig. Für Einzelfallanfragen können Sie sich gern an uns wenden.

### Die neue Homepage Einzelperson - Bayern ist online.

Alle Informationen rund um die ehrenamtlich tätige Einzelperson nach § 82 Abs. 4 S. 2 Nr. 1 AVSG sind nun auf einer eigenen Homepage zu finden.

Neben allgemeinen Informationen finden Sie hier auch eine FAQ-Liste und alle zur Registrierung benötigten Formulare.

Über diese Homepage kann nach Erhalt des Institutionskennzeichens und bei Erfüllung eines Qualifizierungsnachweises die Registrierung online vorgenommen werden.

Alle Informationen finden Sie hier: <https://www.einzelperson-bayern.de/>





### Informationen im Bereich Beratung in der Pflege

#### **Neue Pflegeberatungsstelle im Landkreis Amberg-Weizsach**

Zum 01. Juli 2022 hat das Landratsamt Amberg-Weizsach eine eigene Pflegeberatungsstelle eingerichtet. Sie soll eine zentrale Anlaufstelle für Hilfesuchende sein und als zusätzliche Unterstützung der bereits bestehenden Angebote dienen. Angehörige werden dort von der Mitarbeiterin rund um das Thema Pflege informiert und beraten sowie an wohnortnahe Hilfsangebote vermittelt. Die Beratung ist unabhängig, vertraulich und kostenlos, ein Termin sollte jedoch vorab vereinbart werden.

Laut Statistik werden derzeit rund zwei Drittel der Pflegebedürftigen zu Hause gepflegt. Dadurch fühlen sich die pflegenden Angehörigen oftmals überfordert und kommen an ihre Grenzen. Die Pflegeberatungsstelle soll hier die Angehörigen entlasten und eine Lotsenfunktion übernehmen. Sie berät auch über mögliche Leistungsansprüche und unterstützt bei der Beantragung und Auswahl von Pflegeleistungen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.amberg-sulzbach.de/pflege/>

---



### Weiteres Wissenswertes

#### **Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz auf Facebook**

Unsere Fachstelle ist seit einiger Zeit auf Facebook präsent. Dort posten wir regelmäßig kurze Informationen rund um unsere Aufgabenbereiche.

Sie finden uns auf Facebook unter folgendem Link: <https://www.facebook.com/FsDuPO>

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf Facebook folgen und liken.



Newsletter erstellt durch:  
Newsletter 4/2022:

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz  
November 2022



Nelkenstraße 4,  
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon 09661 8999315  
Fax 09661 3048617

[info@demenz-pflege-oberpfalz.de](mailto:info@demenz-pflege-oberpfalz.de)  
[www.demenz-pflege-oberpfalz.de](http://www.demenz-pflege-oberpfalz.de)

Projektträger:



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



Festhalten,  
was verbindet.  
Bayerische Demenzstrategie

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

#### Bildnachweis

Themenbilder: istock

Titelbild: pixabay

Grafik Information Bayerische Demenzwoche: <https://demenzwoche.bizfactory.tech/>

Grafik Termine und Veranstaltungen/Kalender: pixabay

Grafik Einzelperson: <https://www.einzelperson-bayern.de/>

Grafik Facebookauftritt Fachstelle: <https://www.facebook.com/FsDuPO>